

Protokoll Kirchgemeindeversammlung in der reformierten Kirche Horw Sonntag, 1. November 2020, 11:15 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmezähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung vom 14. Juni 2019
 5. Rückblick und Jahresausblick
 6. Aufgaben und Finanzplan 2020-2023
 7. Genehmigung Budget 2020
 8. Informationen Förderverein
 9. Verschiedenes
-

Anwesende des Kirchenvorstandes Kivo

Martin Schelker, Präsident
Irene Gantert, Ressort PR & Förderverein
Elke Damm, Ressort Seniorenarbeit & Diakonie
Esther Stirnimann, Ressort Unterricht
Hansruedi Glauser, Finanzverwalter
Daniel Mumenthaler, Ressort Kinder, Jugend & Familie
Jonas Oesch, Pfarrer
Thomas Künzler, Ressort Bau & Infrastruktur

Anwesende Mitarbeitende

Isabel Bebout, Sekretariat
Cornelia Biedermann, Mitarbeiterin Musik
Yvonne Mumenthaler, Kinder & Familien
Carmen Caviezel, Sigristin
David Zurbuchen, Jugendarbeiter
Beni Manig, Vikar

Anwesende Rechnungskommission

Josef Luterbach, Präsident

Entschuldigte Kivo, Mitarbeitende, Rechnungskommission

Simon Tschirren, Sigrist

Entschuldigte Gemeindemitglieder

-

Traktandum

1. Begrüssung

Martin Schelker begrüsst die Anwesenden und informiert über den Ablauf der Sitzung und die Traktanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Jürg Burgherr und Isabelle Bébox vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Feststellung Anzahl der Stimmberechtigten:

Es sind 39 Stimmberechtigte anwesend.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung vom 3.11.2019

Das Protokoll ist zusammen mit den Traktanden und dem Budget 2021 vorgängig der Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat aufgelegt. Auszüge des von Daniel Mumenthaler verfassten Protokolls werden durch Thomas Künzler vorgelesen. Das Protokoll vom 3.11.2019 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht 2019

Martin Schelker dankt der Redaktorin Irene Gantert für den sehr gut gelungenen Jahresbericht. Erstmals wurde der Bericht nicht nur aufgelegt, sondern auch direkt dem Kirchenboten beigelegt.

Jonas Oesch denkt mit Demut an das Jahr 2019 zurück. Im 2020 standen und stehen unerwartete Herausforderungen für unser Mitarbeiterteam, die Freiwilligen, die Kirchgemeinde und den Vorstand an. Niemand hat während dem Lockdown den Kopf in den Sand gesteckt, alle sind zusammen gerückt und haben das fast Unmögliche wahr gemacht. Mit grosser Leidenschaft und grossem Engagement wurden die Aufgaben gemeinsam gestemmt. Jonas richtet ein grosses Dankeschön an alle!

6. Jahresrechnung 2019

Hansruedi Glauser erläutert der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 und bezieht sich direkt auf die verteilten Unterlagen.

Erfolgsrechnung/ Bilanz

Bei den einzelnen Positionen bzw. Kontonummern erläutert er die Abweichungen zum Budget wie folgt:

- | | |
|------|---|
| 313 | Aufgrund des höheren Steuerertrages erhöht sich diese Ausgabe linear, da der politischen Gemeinde Horw 4% des Ertrages als Inkasso geschuldet sind. |
| 3630 | Wegen der höheren Steuereinnahmen ist der Beitrag an die Kantonalkirche entsprechend höher. |

- 3631 Im Austrittsvertrag sind die sog. Übergangszahlungen an die KG Luzern geregelt. Aufgrund der höheren Steuereinnahmen ist diese Rückstellung zu bilden. Die Höhe der Überweisung richtet sich jeweils nach den Steuereinnahmen des Vorjahres.
- 400 Höhere Einnahmen aufgrund diverser Sonder- oder ausserordentlichen Steuereinnahmen .

Wortmeldung Ruth Burgherr:

Wie ist die Abweichung im Konto 314 „Baulicher Unterhalt“ zu begründen. Hansruedi erinnert an die ausserordentlichen Ausgaben für die Beschriftung des Kirchgemeindehauses, die Heizwand bei der Orgel, Miete für zusätzliche Räume und weiterer unvorhergesehener Unterhalt bei den Liegenschaften.

Bericht der Rechnungskommission

Josef Luterbach erläutert der Kirchgemeindeversammlung das Vorgehen der Prüfung in diesem September. Die Rechnung ist gemäss dem Urteil der Rechnungskommission korrekt geführt und es gibt ihrerseits keine Einwände dazu. Aufgrund des Prüfungsergebnisses empfehlen sie die Annahme der Rechnung und der vorgeschlagenen Verwendung des Überschusses.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Beschluss über die Verwendung des Überschusses

Der Gewinn im Jahr 2019 beträgt CHF 121'798.57. Der Kirchenvorstand beantragt, diesen Betrag dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Diesem Antrag stimmt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig zu.

Erteilung der Décharge an den Kirchenvorstand

Die Versammlung erteilt dem Kirchenvorstand einstimmig die Décharge.

7. Aufgaben und Finanzplan 2021-2024

Martin Schelker stellt den aufliegenden Aufgaben und Finanzplan 2021 – 2024 vor und erläutert die folgenden Positionen noch speziell:

- 302 Aufstockung 50% Pensum ab Sommer 2021 zur Entlastung unseres Pfarrers
- 314 Die intensive Nutzung der Räumlichkeiten sowie die lange aufgeschobenen Unterhaltsarbeiten im Pfarrhaus erfordern zusätzliche Aufwendungen.
- 360 An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde angeregt, aufgrund der positiven Gemeindefinanzen das Budget für Beiträge an Institutionen zu erhöhen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschläge.
- 3631 Martin erklärt das Prozedere der Übergangszahlen und begründet wegen dieser Pflicht die Rückstellungen. Diese sind wegen den überdurchschnittlichen Steuereinnahmen bedeutend höher als prognostiziert.

An der Retraite vom 23/24.10.20 haben wir die Vision 2027 gestartet und erste übergeordnete Ziele abgesteckt. Die Zahl 2027 wurde gewählt, da wir ab 2027 ganz unabhängig sind. Die Übergangszahlungen an Luzern sind bis 2026 vereinbart. An der nächsten Budget-Versammlung wollen wir auf die einzelnen Positionen inhaltlich näher eintreten.

Prüfung Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat den Finanzplan geprüft, sich Fragen gestellt und den Plan als plausibel befunden. Die Kommission empfiehlt der Kirchgemeinde die Annahme des

Finanzplans. Dies, obwohl es aktuell schwierig ist, die Entwicklung der Steuereinnahmen für die nächsten Jahre abzustecken.

Der Aufgaben und Finanzplan 2021 – 2024 wird von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Antrag der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission erläutert die Übergangszahlungen an Luzern. Bei der Vertragsunterzeichnung wurden die Voraussetzungen definiert. Aktuell hat sich Ausgangslage aufgrund der ausserordentlichen Steuereinnahmen und der zusätzlichen Aufgaben in der Gemeinde massgeblich verändert. Die Rechnungskommission beantragt deshalb, dass der Kirchenvorstand das Gespräch mit der KG Luzern sucht und den Mechanismus bzw. Höhe der Abgaben für das Jahr 2021 den aktuellen Gegebenheiten und Aufgaben anpasst.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt diesem Antrag der Rechnungskommission einstimmig zu und erteilt das Verhandlungsmandat dem Kirchenvorstand.

8. Genehmigung Budget 2021

Hansruedi Glauser stellt das Budget 2021 vor, welches mit einem Gewinn von CHF 37'000.00 veranschlagt ist. Speziell hervorzuheben sind die hohen Übergangszahlen an Luzern und der zusätzliche Personalaufwand zur Entlastung des Pfarrers.

Wortmeldung Annemarie Pfister:

Es ist gut zu hören, dass wir trotz Erhöhung der Personalaufwendungen einen positiven Jahresabschluss budgetieren können. Sie erwähnt auch, dass die Reduktion der Übergangszahlungen uns helfen würde, die anstehenden Aufgaben und notwendigen Investitionen vornehmen zu können.

Wortmeldung von Jürg Burgherr:

Sie findet es gut und wichtig, Jonas entlasten zu können. Es ist wichtig, dass wir ihn wieder vermehrt in seinen Begabungen einsetzen können.

Prüfung und Empfehlung der Finanzkommission

Die Finanzkommission beurteilt das Budget als vollständig. Die Rechnungskommission empfiehlt der Versammlung das Budget 2021 anzunehmen.

Beschluss über die Annahme des Budgets 2021

Das Budget 2021 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

9. Informationen Förderverein

Irene Gantert, Präsidentin des Fördervereins stellt kurz die finanzielle Situation des Fördervereins vor. 2019 hatten wir Ende Jahr einen kleinen Überschuss. Das Ziel für 2020 lautet Einnahmen von rund CHF 22'000.00 mit Spenden generieren zu können. Aktuell stehen wir erst bei CHF 16'000.00. Um das Ziel zu erfüllen, müssen wir noch Gas geben. Die Hauptaufgabe des Fördervereins ist weiterhin mit den finanziellen Mitteln die Jugendarbeit zu fördern.

Diverse Wortmeldungen der Damen Anliker, Kuhn, Burgherr, Pfister, Hauenschild:

Sie regen eine aktivere Bewirtschaftung des Fördervereins mit Beiträgen im Jahresbericht, Vereinfachung der Überweisungsmöglichkeiten, usw. an. Irene Gantert nimmt diese Anregungen dankend an.

10. Verschiedenes

Martin Schelker macht auf folgende Veranstaltungen der nächsten Wochen aufmerksam:
Fairplay Gottesdienst mit Verkaufslädeli am 1. Dezember um 9:00 Uhr.
Krippenspiel am Sonntag 22. Dezember um 17:00 Uhr.

Wortmeldung von Ruth Burgherr:

Sie spricht dem ganzen Mitarbeiterteam einen grossen Dank aus. Super was sie in diesem speziellen Jahr geleistet und ermöglicht haben.

Sie bittet in der Vision 2027 die technischen Voraussetzungen für den Ausbau der Infrastruktur zu berücksichtigen. Mit dem Neubau des Kirchgemeindehauses wurde die technische Voraussetzung für eine Aufstockung geschaffen.

Sie hofft, dass die Wahl des Synodalrat Präsidiums noch in diesem Jahr vollzogen werden kann. Zudem fordert sie alle Kirchgemeindemitglieder auf, an der neuen Kirchenordnung mitzuarbeiten. Zu diesem Zweck findet am 27. Februar 2021 ein kantonales Zoom Meeting statt. Es werden Workshops durchgeführt und jeder kann sich in Kleingruppen einbringen. Also Termin reservieren und via Website anmelden.

Ende der Sitzung 12:30 Uhr
Horw, 1. November 2020
Thomas Künzler